



Protokoll 178. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Freitag, 10. Dezember 2021, 21.00 Uhr bis 23.44 Uhr, in der Halle 9
der Messe Zürich

Vorsitz: Präsident Mischa Schiwow (AL)

Beschlussprotokoll: Sekretärin Heidi Egger (SP)

Anwesend: 121 Mitglieder

Abwesend: Tobias Baggenstos (SVP), Roger Föhn (EVP), Guy Krayenbühl (GLP), Dr. Frank Rühli (FDP)

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- | | | | |
|-----|--------------------------|---|------------|
| 1. | | Mitteilungen | |
| 12. | 2021/368 | Weisung vom 15.09.2021:
Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2022 (Detailbudgets und
Produktgruppen-Globalbudgets) | FV |
| 17. | 2021/369 | Weisung vom 15.09.2021:
Finanzverwaltung, Aufnahme von Anleihen, Darlehen oder
Kassenscheinen im Jahr 2022 | FV |
| 18. | 2021/179 | Weisung vom 21.04.2021:
Immobilien Stadt Zürich, Schulanlage Borrweg, Ersatzneubau,
Objektkredit | VHB
VSS |
| 19. | 2021/246 | Weisung vom 09.06.2021:
Immobilien Stadt Zürich, Einbau einer Sekundarschule im
Radiostudio Brunnenhof, Objektkredit | VHB
VSS |
| 20. | 2021/442 | E/A Postulat von Ronny Siev (GLP) und Sven Sobernheim (GLP)
vom 10.11.2021:
Nutzung des bisherigen Büroraums der Kreisschulbehörde
Waidberg als Wohnraum | VHB |

Mitteilungen

Die Mitteilungen des Ratspräsidenten werden zur Kenntnis genommen.

4731. 2021/474

Motion von Hans Jörg Käppeli (SP) und Markus Knauss (Grüne) vom 01.12.2021: Projektierung eines direkten Zugangs von der Velovorzugsroute Mühlebachstrasse in das zweite Untergeschoss der Veloabstellanlage im Haus zum Falken

Hans Jörg Käppeli (SP) beantragt Dringlicherklärung und begründet diese.

Der Rat wird über den Antrag am 5. Januar 2022 Beschluss fassen.

Mitteilung an den Stadtrat

Geschäfte

4709. 2021/368

Weisung vom 15.09.2021: Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2022 (Detailbudgets und Produktgruppen-Globalbudgets)

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 177, Beschluss-Nr. 4709/2021).

Beschlüsse:

S. 388	55 5500 3634 00 105	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an AOZ für besondere städtische Integrationsleistungen	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
101.	Antrag Stadtrat				6 815 200 -245 500 N	Minderheit	Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
				47 500	6 617 200	Mehrheit	Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP)
		Begründung:	Zweckgebundene Schulsozialarbeit-Ressourcen (25 %) für Klassen des Bundesasylzentrums				

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 47 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 389	55 5500 3636 00 142	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an private Unternehmungen für familienunterstützende Dienstleistungen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
102.	Antrag Stadtrat				6 798 900	Mehrheit
				3 802 500	10 601 400	Minderheit
						Enthaltung
		Begründung:	Objektbeiträge für Verbesserung der Qualität durch mehr pädagogische Arbeit			
						Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
						Alan David Sangines (SP) Referent, Vizepräsident Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP)
						Präsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 43 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 392	55 5500 3636 00 267	SOZIALDEPARTEMENT Sozialdepartement Departementssekretariat Beiträge an Drehscheibe Stadt Quartier				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
103.	Antrag Stadtrat				130 000	Mehrheit
			130 000		0	Minderheit
						Enthaltung
		Begründung:	Verzicht auf Projekt Drehscheibe			
						Alan David Sangines (SP) Referent, Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP)
						Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)
						Walter Angst (AL)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 70 gegen 51 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 409	55 5550 3010 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Soziale Dienste Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
104.	Antrag Stadtrat				77 488 000	Mehrheit
			65 000		77 423 000	Minderheit
						Enthaltung
						Walter Angst (AL)
						Begründung: Verzicht auf Projekt Drehscheibe

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 69 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 410	55 5550 3102 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Soziale Dienste Drucksachen, Publikationen				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
105.	Antrag Stadtrat				391 000	Mehrheit
					1 000 N	
			5 000		387 000	Minderheit
						Enthaltung
						Walter Angst (AL)
						Begründung: Verzicht auf Projekt Drehscheibe

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 68 gegen 50 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 410	55 5550 3130 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Soziale Dienste Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
106.	Antrag Stadtrat				1 910 000 25 000 N	Mehrheit
			6 500		1 928 500	Minderheit
						Enthaltung
						Walter Angst (AL)
			Begründung: Verzicht auf Projekt Drehscheibe			

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Sozialdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 67 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 414	55 5560 3010 00 000	SOZIALDEPARTEMENT Soziale Einrichtungen und Betriebe Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
107.	Antrag Stadtrat				62 618 800	Mehrheit
			80 000		62 538 800	Minderheit
						Enthaltung
						Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Sven Sobernheim (GLP)
						Cathrine Pauli (FDP) Referentin, Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP), Johann Widmer (SVP)
			Begründung: Keine Überführung des Angebots Chemsex und deshalb auch keine Verlängerung des befristeten Vertrags			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 96 gegen 24 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

4709. 2021/368**Weisung vom 15.09.2021:****Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2022 (Detailbudgets und Produktgruppen-Globalbudgets)**

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1a–1b

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1a–1b.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffern 1a–1b.

Mehrheit: Präsident Felix Moser (Grüne), Referent; Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Alan David Sangines (SP)
Minderheit: Susanne Brunner (SVP), Referentin; Johann Widmer (SVP)
Enthaltung: Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Sven Sobernheim (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 71 gegen 49 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Zustimmung: Präsident Felix Moser (Grüne), Referent; Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Susanne Brunner (SVP), Renate Fischer (SP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 120 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3

Die RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Zustimmung: Präsident Felix Moser (Grüne), Referent; Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Susanne Brunner (SVP), Renate Fischer (SP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 119 gegen 1 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 4

Die RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 4.

Zustimmung: Renate Fischer (SP), Referentin; Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Susanne Brunner (SVP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 120 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 5

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der RPK beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 5:

5. Das Budget der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien für das Jahr 2022 wird ablehnend zur Kenntnis genommen.

Mehrheit: Renate Fischer (SP), Referentin; Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
Minderheit: Johann Widmer (SVP), Referent; Susanne Brunner (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 5

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 5.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 5.

Mehrheit: Renate Fischer (SP), Referentin; Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
Minderheit: Johann Widmer (SVP), Referent; Susanne Brunner (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 6

Die RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 6.

Zustimmung: Alan David Sangines (SP), Referent; Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Susanne Brunner (SVP), Renate Fischer (SP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)

Ausstand: Albert Leiser (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 118 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 7

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der RPK beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 7:

7. Das Budget der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen – Einfach Wohnen für das Jahr 2022 wird ablehnend zur Kenntnis genommen.

Mehrheit: Renate Fischer (SP), Referentin; Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
 Minderheit: Johann Widmer (SVP), Referent; Susanne Brunner (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 7

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 7.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 7.

Mehrheit: Renate Fischer (SP), Referentin; Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
 Minderheit: Johann Widmer (SVP), Referent; Susanne Brunner (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 8

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der RPK beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 8:

8. Das Globalbudget der Asyl-Organisation Zürich für das Jahr 2022 mit zwei Produktgruppen wird vorbehaltlich der Vorlage des Budgets dieser Anstalt mit den Budgetnachträgen im November ablehnend zur Kenntnis genommen.

Mehrheit: Cathrine Pauli (FDP), Referentin; Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
 Minderheit: Johann Widmer (SVP), Referent; Susanne Brunner (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 99 gegen 16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 8

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 8.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 8.

Mehrheit: Cathrine Pauli (FDP), Referentin; Präsident Felix Moser (Grüne), Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Severin Pflüger (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
 Minderheit: Johann Widmer (SVP), Referent; Susanne Brunner (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 16 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

1. a) Die Detailbudgets der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der Stadt Zürich für das Jahr 2022 werden genehmigt.
b) Die Produktgruppen-Globalbudgets der Stadt Zürich für das Jahr 2022 werden genehmigt.
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die pauschalen Budgetkredite für das städtische Lohnsystem (SLS), Institution 1060 Gesamtverwaltung, von Fr. 23 691 100.– nach erfolgter Lohnrunde 2022 auf die Organisationseinheiten mit eigenen Lohnkonten zu übertragen.
3. Die ordentlichen Gemeindesteuern werden auf 119 Prozent der einfachen Staatssteuer festgesetzt.
4. Das Budget der Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich für das Jahr 2022 wird genehmigt.
5. Das Budget der Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.
6. Das Budget der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.
7. Das Budget der Stiftung für bezahlbare und ökologische Wohnungen – Einfach Wohnen für das Jahr 2022 wird zur Kenntnis genommen.
8. Das Globalbudget der Asyl-Organisation Zürich für das Jahr 2022 mit zwei Produktgruppen wird vorbehältlich der Vorlage des Budgets dieser Anstalt mit den Budgetnachträgen im November zur Kenntnis genommen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 22. Dezember 2021 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

4732. 2021/369

Weisung vom 15.09.2021:

Finanzverwaltung, Aufnahme von Anleihen, Darlehen oder Kassenscheinen im Jahr 2022

Antrag des Stadtrats

Der Stadtrat wird ermächtigt, zur Beschaffung der im Jahre 2022 erforderlichen Mittel bis zum Betrag von 1300 Millionen Franken Anleihen langfristige Darlehen oder Kassascheine aufzunehmen. Zur Optimierung der Kosten der Mittelbeschaffung und zur Bewirtschaftung der Zinsrisiken wird der Stadtrat ermächtigt, derivative Geschäfte einzusetzen.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Präsident Felix Moser (Grüne)

Änderungsantrag

Die Mehrheit der RPK beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der RPK beantragt folgende Änderung zum Antrag des Stadtrats:

Der Stadtrat wird ermächtigt, zur Beschaffung der im Jahre 2022 erforderlichen Mittel bis zum Betrag von ~~1300~~1127 Millionen Franken Anleihen langfristige Darlehen oder Kassascheine aufzunehmen. Zur Optimierung der Kosten der Mittelbeschaffung und zur Bewirtschaftung der Zinsrisiken wird der Stadtrat ermächtigt, derivative Geschäfte einzusetzen.

Mehrheit: Präsident Felix Moser (Grüne), Referent; Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
 Minderheit: Susanne Brunner (SVP), Referentin; Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Johann Widmer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 77 gegen 28 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit: Präsident Felix Moser (Grüne), Referent; Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Renate Fischer (SP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP)
 Minderheit: Susanne Brunner (SVP), Referentin; Cathrine Pauli (FDP), Severin Pflüger (FDP), Johann Widmer (SVP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 30 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Der Stadtrat wird ermächtigt, zur Beschaffung der im Jahre 2022 erforderlichen Mittel bis zum Betrag von 1300 Millionen Franken Anleihen langfristige Darlehen oder Kassa-scheine aufzunehmen. Zur Optimierung der Kosten der Mittelbeschaffung und zur Bewirtschaftung der Zinsrisiken wird der Stadtrat ermächtigt, derivative Geschäfte einzusetzen.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 22. Dezember 2021 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 21. Februar 2022)

4733. 2021/179

Weisung vom 21.04.2021:

Immobilien Stadt Zürich, Schulanlage Borrweg, Ersatzneubau, Objektkredit

Antrag des Stadtrats

Zuhanden der Stimmberechtigten:

Für den Ersatzneubau der Schulanlage Borrweg, Quartier Friesenberg, wird ein Objektkredit von Fr. 83 300 000.– bewilligt. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich

entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Preisstand 1. April 2020) und der Bauausführung.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Natalie Eberle (AL)

Änderungsantrag, neue Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt folgende neue Dispositivziffer 2 (Der Antrag des Stadtrats wird zu Dispositivziffer 1):

2. Die zu erstellende Anzahl an Autoparkplätzen wird, gestützt auf ein Mobilitätskonzept gemäss Art. 8 Parkplatzverordnung (PPV), für eine autoarme Nutzung auf das Minimum reduziert.

Mehrheit:	Präsident Stefan Urech (SVP), Referent; Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Roger Bartholdi (SVP), Christian Huser (FDP)
Minderheit:	Urs Riklin (Grüne), Referent; Dr. Balz Bürgisser (Grüne)
Enthaltung:	Natalie Eberle (AL), Simone Hofer Frei (GLP), Maya Kägi Götz (SP), Ursula Näf (SP), Mark Richli (SP), Shaibal Roy (GLP)
Abwesend:	Christina Horisberger (SP)

Der Rat lehnt den Antrag der Mehrheit mit 53 gegen 55 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) ab.

Schlussabstimmung

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung:	Natalie Eberle (AL), Referentin; Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Simone Hofer Frei (GLP), Christian Huser (FDP), Maya Kägi Götz (SP), Ursula Näf (SP), Mark Richli (SP), Urs Riklin (Grüne), Shaibal Roy (GLP)
Enthaltung:	Präsident Stefan Urech (SVP), Roger Bartholdi (SVP)
Abwesend:	Christina Horisberger (SP)

Aufgrund der vorhergehenden Abstimmung wird der Antrag des Stadtrats (neue Dispositivziffer 1) mit einer Dispositivziffer 2 ergänzt.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 2 Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt den bereinigten Dispositivziffern 1–2 mit 92 gegen 13 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

(Ordnungsantrag siehe Seite 4151)

Damit ist beschlossen:

Zuhanden der Stimmberechtigten:

1. Für den Ersatzneubau der Schulanlage Borrweg, Quartier Friesenberg, wird ein Objektkredit von Fr. 83 300 000.– bewilligt. Die Kreditsumme erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Preisstand 1. April 2020) und der Bauausführung.
2. Die zu erstellende Anzahl an Autoparkplätzen wird, gestützt auf ein Mobilitätskonzept gemäss Art. 8 Parkplatzverordnung (PPV), für eine autoarme Nutzung auf das Minimum reduziert.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 22. Dezember 2021 gemäss Art. 10 der Gemeindeordnung

4734. 2021/246

Weisung vom 09.06.2021:

Immobilien Stadt Zürich, Einbau einer Sekundarschule im Radiostudio Brunnenhof, Objektkredit

Antrag des Stadtrats

A. Zuhanden der Gemeinde:

Für den Einbau einer Sekundarschule, eines schulkreisübergreifenden Zentrums von Musikschule Konservatorium Zürich und den neuen Standort der Kreisschulbehörde Waidberg im Radiostudio Brunnenhof, sowie die Gebäudeentschädigung wird ein Objektkredit von 82,2 Millionen Franken bewilligt. Der Kredit für die baulichen Massnahmen erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Zürcher Index der Wohnbaupreise, Preisstand 1. April 2020) und der Bauausführung.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz:

1. Unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeinde zu Ziffer A. übernimmt die Stadt ein selbstständiges und dauerndes Baurecht zu Lasten des Grundstücks Kat.-Nr. UN4353 für den Einbau einer Sekundarschule in das Radiostudio Brunnenhof mit einer Baurechtsdauer von 50 Jahren und einem Baurechtszins von jährlich Fr. 420 000.–, gestützt auf den am 22. Dezember 2020 öffentlich beurkundeten Baurechtsvertrag mit der Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen (Beilage 1). Der dem Baurechtszins zugrundeliegende Landwert wird alle fünf Jahre zu 80 Prozent der Veränderung des Landesindexes der Konsumentenpreise angepasst (Preisstand: Zeitpunkt des Vertragsvollzugs).
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die beiden Optionen zur Verlängerung der Baurechtsdauer um zwei Mal 25 Jahre gemäss dem am 22. Dezember 2020 öffentlich beurkundeten Baurechtsvertrag mit der Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen auszuüben.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Präsident Stefan Urech (SVP)

4733. 2021/179**Weisung vom 21.04.2021:****Immobilien Stadt Zürich, Schulanlage Borrweg, Ersatzneubau, Objektkredit**

Michael Schmid (FDP) stellt den Ordnungsantrag auf Rückkommen zu TOP 18 und Wiederholung der Abstimmungen (siehe Beschluss-Nr. 4733/2021).

Markus Kunz (Grüne) stellt den Ablehnungsantrag.

Der Rat lehnt den Antrag von Michael Schmid (FDP) mit 64 gegen 50 Stimmen (bei 1 Enthaltung) ab.

4734. 2021/246**Weisung vom 09.06.2021:****Immobilien Stadt Zürich, Einbau einer Sekundarschule im Radiostudio Brunnenhof, Objektkredit**

Änderungsantrag zu Dispositivpunkt A

Die Mehrheit der SK PRD/SSD beantragt folgende Änderung des Dispositivpunkts A:

A. Zuhanden der Gemeinde:

Für den Einbau einer Sekundarschule, eines schulkreisübergreifenden Zentrums von Musikschule Konservatorium Zürich und den neuen Standort der Kreisschulbehörde Waidberg im Radiostudio Brunnenhof, sowie die Gebäudeentschädigung und die klimaökologische Begrünung der Dachlandschaft wird ein Objektkredit von 82,282,4 Millionen Franken bewilligt. Der Kredit für die baulichen Massnahmen erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Zürcher Index der Wohnbaupreise, Preisstand 1. April 2020) und der Bauausführung.

Die Minderheit der SK PRD/SSD beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Referent; Natalie Eberle (AL), Simone Hofer Frei (GLP), Urs Riklin (Grüne), Shaibal Roy (GLP)
Minderheit:	Christian Huser (FDP), Referent; Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP)
Enthaltung:	Präsident Stefan Urech (SVP), Roger Bartholdi (SVP), Maya Kägi Götz (SP), Mark Richli (SP)
Abwesend:	Christina Horisberger (SP), Ursula Näf (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 31 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über den bereinigten Dispositivpunkt A

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zum bereinigten Dispositivpunkt A.

Zustimmung:	Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Referent; Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Natalie Eberle (AL), Simone Hofer Frei (GLP), Christian Huser (FDP), Maya Kägi Götz (SP), Mark Richli (SP), Urs Riklin (Grüne), Shaibal Roy (GLP)
Enthaltung:	Präsident Stefan Urech (SVP), Roger Bartholdi (SVP)
Abwesend:	Christina Horisberger (SP), Ursula Näf (SP)

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 2 Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 99 gegen 15 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über die Dispositivpunkte B1–B2

Die SK PRD/SSD beantragt Zustimmung zu den Dispositivpunkten B1–B2.

Zustimmung: Dr. Balz Bürgisser (Grüne), Referent; Vizepräsidentin Yasmine Bourgeois (FDP), Natalie Eberle (AL), Simone Hofer Frei (GLP), Christian Huser (FDP), Maya Kägi Götz (SP), Mark Richli (SP), Urs Riklin (Grüne), Shaibal Roy (GLP)
Enthaltung: Präsident Stefan Urech (SVP), Roger Bartholdi (SVP)
Abwesend: Christina Horisberger (SP), Ursula Näf (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK PRD/SSD mit 97 gegen 15 Stimmen (bei 1 Enthaltung) zu.

Damit ist beschlossen:

A. Zuhanden der Gemeinde:

Für den Einbau einer Sekundarschule, eines schulkreisübergreifenden Zentrums von Musikschule Konservatorium Zürich und den neuen Standort der Kreisschulbehörde Waidberg im Radiostudio Brunnenhof, sowie die Gebäudeentschädigung und die klimaökologische Begrünung der Dachlandschaft wird ein Objektkredit von 82,4 Millionen Franken bewilligt. Der Kredit für die baulichen Massnahmen erhöht oder vermindert sich entsprechend der Änderung des Baukostenindexes zwischen der Aufstellung der Kostenschätzung (Zürcher Index der Wohnbaupreise, Preisstand 1. April 2020) und der Bauausführung.

B. Zur Beschlussfassung in eigener Kompetenz:

1. Unter Vorbehalt der Zustimmung der Gemeinde zu Ziffer A. übernimmt die Stadt ein selbstständiges und dauerndes Baurecht zu Lasten des Grundstücks Kat.-Nr. UN4353 für den Einbau einer Sekundarschule in das Radiostudio Brunnenhof mit einer Baurechtsdauer von 50 Jahren und einem Baurechtszins von jährlich Fr. 420 000.–, gestützt auf den am 22. Dezember 2020 öffentlich beurkundeten Baurechtsvertrag mit der Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen (Beilage 1). Der dem Baurechtszins zugrundeliegende Landwert wird alle fünf Jahre zu 80 Prozent der Veränderung des Landesindex der Konsumentenpreise angepasst (Preisstand: Zeitpunkt des Vertragsvollzugs).
2. Der Stadtrat wird ermächtigt, die beiden Optionen zur Verlängerung der Baurechtsdauer um zwei Mal 25 Jahre gemäss dem am 22. Dezember 2020 öffentlich beurkundeten Baurechtsvertrag mit der Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich Schaffhausen auszuüben.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 22. Dezember 2021 gemäss Art. 10 und Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 21. Februar 2022)

4735. 2021/442

**Postulat von Ronny Siev (GLP) und Sven Sobernheim (GLP) vom 10.11.2021:
Nutzung des bisherigen Büroraums der Kreisschulbehörde Waidberg als
Wohnraum**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Sven Sobernheim (GLP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 4587/2021).

Walter Angst (AL) begründet den namens der AL-Fraktion am 1. Dezember 2021 gestellten Ablehnungsantrag.

Das Postulat wird mit 49 gegen 66 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

E i n g ä n g e

Es sind keine Vorstösse eingereicht worden.

K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 15. Dezember 2021, 17 Uhr.